

DE ASIEN

DEA Orient : Arabische Staaten

05-1-218 *Die arabische Welt* : ein kleines Sachlexikon / Alexander Flores. - Stuttgart : Reclam, 2003. - 287 S. ; 15 cm. - (Universal-Bibliothek ; 18270). - ISBN 3-15-018270-0 : EUR 6.80
[7610]

Vorliegendes Werk reiht sich in eine Vielzahl von jüngeren Neuerscheinungen zum arabisch-islamischen Kulturraum¹ ein, die das gestiegene Interesse der deutschen Öffentlichkeit an diesem Thema widerspiegeln. Die meisten Publikationen, seien sie als Nachschlagewerk wie dieses oder als Einführung konzipiert, beschäftigen sich vorrangig mit dem Islam und seinen geschichtlichen, religiösen oder kulturellen Aspekten. Flores' kleines Sachlexikon legt dagegen den Schwerpunkt auf die arabische Welt.

Am Anfang ist wie in vielen der anderen Werke auch von Unkenntnis zu lesen. Der Verfasser macht in der Wahrnehmung des Westens zwei Klischees über die Araber aus: Auf der einen Seite steht die negative Darstellung etwa als schlitzohrige Händler oder fanatische Terroristen, auf der anderen die exotischen Motive, wie sie etwa durch die Erzählungen aus Tausendundeiner Nacht in Europa Verbreitung fanden. Der von diesen Klischees geprägten Unkenntnis will Flores mit auf Fakten basierenden Informationen begegnen, die er im handlichen Reclam-Format der interessierten Leserschaft an die Hand gibt.

Die aus Sicht des Verfassers wesentlichen Aspekte der arabischen Welt hat er in meist zwei- bis vierseitigen Artikeln unter 80 Lemmata zusammengefaßt. Entsprechend seinen wissenschaftlichen Schwerpunkten stehen Themenbereiche der arabischen Geschichte, vorwiegend der jüngeren, im Mittelpunkt. So befassen sich allein neun Artikel direkt mit der Palästinafrage: *Camp David, Hamas, Junikrieg, Oktoberkrieg, Oslo-Prozess, PLO* und noch einmal generell: *Palästina Konflikt*; neben *Intifada* gibt es noch extra einen Artikel *Al-Aqsa-Intifada*.

Lassen sich diese Artikel dem Feld *Moderne Geschichte (seit dem Ersten Weltkrieg)* (insgesamt 23) zuordnen, sind noch Lemmata zu sieben weiteren Themenkomplexen, wie sie Flores in der Einleitung (S. 14 - 15) benennt, enthalten: *Grundlagen* (z.B. *Islam, Nation*, insgesamt 9 Artikel), *Vormoderne Geschichte* (z.B. *Kalifat, Muhammad*, insgesamt 12), *Umbruch zur Moderne* (z.B. *Reformismus*, insgesamt 7), *Großregionen der arabischen Welt* (z.B. *Maghreb*, insgesamt 4), *Sozialstruktur* (z.B. *Christen, Juden, Kurden*, insgesamt 11), *Wirtschaft* (z.B. *Öl*, insgesamt 5), *Gegenwart* (z.B. *Frauen*, insgesamt 11).

Ganz besonders ist dem Verfasser offenbar auch an einem weiteren Problemkreis gelegen, der zeitlich seine Anfänge bereits im Mittelalter genom-

¹ Vgl. **IFB 03-1-087 - 105**.

men hat, sich aber, nicht nur aus Sicht von Flores, bis heute prägend auf die arabischen Gesellschaften auswirkt: Die *Stagnation*, welche die arabisch-islamische Zivilisation seit dem Spätmittelalter erfaßt hat, das wachsende Gefühl der Unterlegenheit und der Zustand der *Unterentwicklung* gegenüber dem Westen, welcher zunächst als Kolonial- und Mandatsmacht weite Teile der arabischen Welt beherrschte (*Penetration*) und diese auch heute noch wirtschaftlich und militärisch stark beeinflußt. Die Situation wird von vielen Arabern innerhalb des *Arabischen Diskurses* als *Misere* wahrgenommen, wobei die Verantwortung häufig nicht auf eigener, sondern auf westlicher (oder auch zionistischer) Seite gesehen wird (*Verschwörungsdenken*). Gerade beim eben erwähnten Artikel *Misere* wird das Prinzip des Verfassers deutlich, die Sicht der Araber selbst auf die Dinge zu berücksichtigen, indem er zwei wichtige Werke von arabischen Intellektuellen zu diesem Thema nennt. Neben *Islamismus* hätte man entsprechend des Schwerpunktes auf aktuellen Themen vielleicht auch Artikel zu Terrorismus oder sogar speziell zu Al-Qaida erwarten können.

Sehr kurz kommen sicherlich kulturelle und religiöse Themen weg. So ist die arabische Welt nicht nur von der *Arabischen Sprache*, sondern auch von der in ihr verfaßten Arabischen Literatur geprägt, hierzu fehlt aber ein Artikel. Das für die meisten Araber zentrale Werk dieser arabischen Literatur, der Koran, hätte ebenfalls einen Artikel verdient. Freilich kann der Leser hier auf vielfältige andere einführende Literatur zurückgreifen.²

Im Anhang des Buches folgen noch eine kleine Übersichtskarte zur arabischen Welt, statistische Daten zu allen arabischen Ländern, sowie vom Autor ausgewählte und kurz kommentierte Literatur zu den acht Themenkomplexen des Lexikons. Der eine oder andere kurze Literaturhinweis am Ende der Artikel wäre für manchen Leser womöglich noch wertvoller gewesen.

Dennoch handelt es sich bei diesem Lexikon um ein empfehlenswertes kleines Nachschlagewerk insbesondere für alle an der modernen arabischen Geschichte Interessierten.

Ralf Ohlhoff

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

² **Der Koran** : eine kurze Einführung / Michael Cook. Aus dem Engl. übers. von Matthias Jendis. - Stuttgart : Reclam, 2002. - 199 S. : Ill., Kt. ; 15 cm. - (Universal-Bibliothek ; 18232). - Einheitssacht.: The Koran - a very short introduction. - ISBN 3-15-018232-8 : EUR 5.10 [7145]. - Rez.: **IFB 03-1-101**.

Koran-Lexikon / Bernhard Maier. - Stuttgart : Kröner, 2001. - XIV, 210 S. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 348). - ISBN 3-520-34801-2 : EUR 13.80 [6704]. - Rez.: **IFB 03-1-102**.